



ཡོ་རོབ་བོད་རིགས་གཞིན་ཀྱི་མ་ལུན་ཚོགས་པ།

Verein Tibeter Jugend in Europa

Tibetan Youth Association in Europe

## Gönnerschaft und Sponsoring

[www.vtje.org](http://www.vtje.org)

---

# VORWORT

Die Strukturen unseres Vereins haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Nach einer Analyse der aktuellen Situation haben wir uns im Sommer 2014 dazu entschlossen, einen Gönner und Sponsoring Bereich zu definieren. Mit dem nun vorliegenden Konzept haben Sie zwei weitere Möglichkeiten den Verein Tibeter Jugend in Europa finanziell zu bestärken.

Nebst der Mitgliedschaft bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit Geldspenden sowie Gönner und Sponsorenbeiträgen unseren Verein zu unterstützen. Ihr Nutzen ist der positive Effekt und die Gewissheit, sich direkt für den Erhalt der tibetischen Kultur, Tradition und Religion eingesetzt zu haben.

Gönner erhalten am Ende des Vereinsjahres einen Jahresbericht, der auch einen Finanzbericht enthält, welcher darüber Auskunft gibt, wie die finanziellen Mittel eingesetzt wurden. Ausserdem senden wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft quartalsweise das Magazin „Tibet Focus“, das über aktuelle Themen und Geschehnisse berichtet. Zusätzlich werden die Sponsoren zu einem Jahresabschluss-Apéro eingeladen und falls erwünscht mit Vor- und Nachnamen auf unserer Website aufgeführt.

### Zielsetzung

- Eine reibungslose Abwicklung gewährleisten
- Nachhaltig positive Synergien schaffen
- Die finanzielle Situation des Vereins stützen
- Bekanntheitsgrad in einer breiten Öffentlichkeit steigern

### Was ist der Unterschied zwischen Gönner und Sponsoren

Gönner sind Freunde des Vereins und unterstützen ihn finanziell mit einem jährlichen frei wählbaren Geldbetrag ab 60 CHF. Meldet man sich einmal als Gönner an, wird man von uns, bis auf Widerruf, automatisch jährlich eine Rechnung über den definierten Betrag erhalten.

Der Unterschied vom Sponsor zum Gönner liegt in der Höhe bzw. dem Umfang des Beitrages und dass der Sponsor jährlich von uns angefragt wird über die Summe, während der Gönner bis auf Widerruf von uns eine Rechnung zugestellt bekommt.

---

# PORTRAIT

Seit über 40 Jahren bietet der Verein Tibeter Jugend in Europa (VTJE) eine Plattform für junge Tibeterinnen und Tibeter um sich politisch zu engagieren. Der VTJE sucht eigenständige und jugendgerechte Antworten auf Fragen rund um Tibet.

### Geschichte

Das zunehmende Bewusstwerden der eigenen Lage als Flüchtlinge wie auch die moralische Verantwortung dem eigenen Volk und Land gegenüber führten im Frühjahr 1970 in appenzellischen Trogen zur Gründung des Verein Tibeter Jugend in Europa (VTJE).

### Unsere Ziele

Von Protestaktionen, Filmfestivals, Konzerten, Vorträgen an Schulen, Podiumsdiskussionen, Action Camps (Aktivisten Training), Kinderlagern, Sprachkursen bis hin zur Organisation mehrerer Jugendparlamente, internationalen Solidaritätskundgebungen und Kampagnen – Der VTJE arbeitet auf verschiedensten Ebenen um das politische Bewusstsein der tibetischen Jugend zu stärken und den Zusammenhalt unter jungen Tibetern im Exil zu fördern. Gemeinsam erstreben wir die Erhaltung und Pflege der tibetischen Religion und Kultur.

Die gewaltsame Besetzung Tibets durch die Volksrepublik China darf nie in Vergessenheit geraten. Und so sind wir stets bemüht im Westen das Anliegen des unterdrückten tibetischen Volkes in der Öffentlichkeit zu vertreten und sich für ein freies Tibet einzusetzen. Daneben unterstützen wir stets Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama und die Tibetische Zentraladministration.

*„Die Jugend stellt in vielen Gesellschaften eine Kraft für Erneuerungen dar. Damit sie diese Kraft entfalten kann, muss sie sich die Freiheit nehmen können, Positionen zu vertreten, die von der Mehrheitsmeinung abweichen. Mit anderen Worten: Sie darf provozieren und sie muss kritisieren. Die Jugend muss zum Überdenken der herrschenden Verhältnisse und Gewohnheiten anregen und zum Umdenken bewegen. Dies galt und gilt ganz besonders für die tibetische Jugend. So traurig die lange Zeit von 50 Jahren Exil einen stimmen mag, so hoffnungsvoll und stolz dürfen wir auf die tibetische Jugend blicken. Ihre moderne Ausbildung, gepaart mit der Verankerung im buddhistischen Gedankengut, sowie ihr Idealismus sind unser Kapital im Freiheitskampf unseres Volkes.“ Kelsang Gyaltsen, EU Sondergesandter Seiner Heiligkeit des Dalai Lama und ehemaliger Präsident des VTJE (1978-1980)*

### Heute

Der VTJE ist die grösste tibetische Jugendorganisation in Europa. Die Hälfte der Mitglieder ist nach Interessen- und Ortsgruppen in Sektionen unterteilt. Weitere Mitglieder engagieren sich als Einzelmitglieder. Von Zürich aus agiert der VTJE weltweit seit über 40 Jahren. Die Freiwilligkeit und Einsicht der Mitglieder in die Notwendigkeit ihres Einsatzes bildet die wesentliche Grundlage des Vereins.

---

---

## VORSTAND / SEKTIONEN

Das Arbeitskomitee, auch als Vorstand bezeichnet, ist das ausführende Organ und lediglich dem/der PräsidentenIn und der Generalversammlung gegenüber verantwortlich. Der/Die PräsidentIn hat den Vorsitz im Arbeitskomitee. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal zehn Personen.

Der Vorstand arbeitet eng mit den verschiedenen Ortsgruppen, sogenannten Sektionen, zusammen. Die Sektionsleiter und der Vorstand bilden zusammen den Grossrat, der einmal im Monat für eine Sitzung im VTJE Büro in Zürich zusammenkommt. Die 10 Sektionen in der Schweiz, Deutschland und Österreich bilden das Herz des Vereins. Die Sektionsmitglieder treffen sich monatlich zu einer Sitzung, wo sie eigene Projekte entwerfen und realisieren oder Kampagnen des Vereins unterstützen. Es ist ein Ort, wo man sich mit gleichaltrigen Tibetern über das Land seiner Eltern austauschen kann und neue Freundschaften entstehen.

Neben der Sektionsmitgliedschaft gibt es auch die Möglichkeit als Einzelmitglied im Verein aktiv zu sein.

### Vorstand

Präsidentin	Tenzin Yundung, t.yundung@vtje.org
Vize-Präsidentin	Palmo Brunner, p.brunner@vtje.org
Finanzen	Gejey Nelung, g.nelung@vtje.org
Grassroots	Dawa Kongpo, d.kongpo@vtje.org
Aktionen und Kampagnen	Namtso Reichlin, n.reichlin@vtje.org
Medien & Kommunikatin	Jigme Losinger, j.losinger@vtje.org
Fundraising & Design	Lobsang Sara, l.sara@vtje.org

### Sektionen

Choelsum	Zürich
Rangwang	Glarus
Tsethang	Tösstal
New Yarlung	Wil/St. Gallen
Semshuk	Jona/Rapperswil
Thündrel	Bern
Soen-Tza	Horgen
JS-Flawil	Flawil
Deutschland	Sektion Deutschland
Bhö-Jö	Sektion Österreich

---

---

## UNSERE TÄTIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Der VTJE ist so vielseitig wie seine Mitglieder. Dementsprechend breit ist das Arbeitsfeld des Vereins. Von politischen Kampagnen, Tibetisch Kurse über Rap Konzerte bis hin zu Kinderlagern, wir engagieren uns für Tibet und die tibetische Jugend in und ausserhalb Tibets. Unten beschrieben finden Sie einen Auszug unserer Aktivitäten.

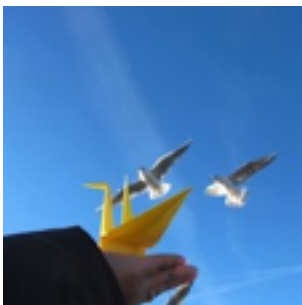
### Aktionen und Kampagnen

In den letzten Jahren hat der VTJE immer wieder mit spektakulären Aktionen und Kampagnen auf sich und Tibet aufmerksam gemacht. Kampagnen wie „Team Tibet“ oder „Put Tibet back on the map“ sorgten damals wie auch heute noch international für Schlagzeilen.



#### **PUT TIBET BACK ON THE MAP**

Zum 100. Jahrestag der Bekräftigung der Unabhängigkeit Tibets, am 13. Februar 2013, trat der VTJE mit einer dringenden Forderung an Google heran: Tibetische Ortschaften sollen im Internet auf Google Maps in tibetischer Schrift erfasst werden. Auf Google Maps gibt es bereits zahlreiche Zeichen, wie beispielsweise chinesische, kyrillische oder arabische. Deshalb setzten wir uns für eine präzise, tibetisch beschriftete Karte ein, um das Verschwinden der tibetischen Sprache und Kultur zu stoppen.



#### **UNCHAIN THE TRUTH - LEAVING FEAR BEHIND**

Ausgerüstet mit einer Videokamera im Wert von 300 US-Dollar und ohne nennenswerte Erfahrung fassten Dhondup Wangchen und sein Freund Golog Jigme den Entschluss, im Vorfeld der Olympischen Spiele in Peking das Leben in Tibet zu dokumentieren. Sie bereisten dafür die entferntesten Winkel Tibets. Im Rahmen der „Unchain the Truth“-Kampagne haben Mitglieder des VTJE mit einer Origami-Aktion auf das Schicksal des inhaftierten Filmemachers Dhondup Wangchen aufmerksam gemacht.



#### **HU'S BLUTIGE HÄNDE**

Mit Masken des damaligen Parteisekretärs der Kommunistischen Partei Hu Jintao spazierten Aktivisten durch die Städte Zürich, St. Gallen und Bern und begrüßten die Passanten. Hu Jintaos Hände waren blutrot. Dadurch wurden die Leute abgeschreckt, ihm die Hände zu schütteln. Die roten Hände symbolisierten das Blut, das an Hu Jintaos Händen klebt. Die völlig irritierten Passanten wurden mit Flugblättern über die aktuelle Lage in Tibet aufgeklärt.

---



### **DEINE STIMME ENTSCHIEDET**

Mit „Deine Stimme entscheidet“ hat der VTJE im September 2010 seine Aufklärungskampagne zu den politischen Wahlen der Exil-Regierung ins Leben gerufen. Eine Kampagne, die Früchte getragen hat. So konnten insbesondere junge Landsleute für die Politik begeistert und zum Wählen motiviert werden.



### **AKTION VOR DER CHINESISCHEN BOTSCHAFT**

Die Selbstverbrennungen in Tibet haben die tibetische Gemeinschaft mit Trauer erfüllt. Trauer, da tibetische Landsleute ihr Leben lassen mussten. Die jüngsten Ereignisse sind ebenso besorgniserregend, weil diese Entwicklungen nur annähernd auf die menschenverachtende Politik der chinesischen Regierung schliessen lassen. Am 15. November 2012, nur ein Tag nach der Wahl Xi Jinpings zum Parteisekretär der Kommunistischen Partei, haben wir uns vor der chinesischen Botschaft in Bern versammelt und protestiert.



### **EUROPEAN TIBET SOLIDARITY RALLY - WIEN**

An die 10.000 Menschen setzten ein starkes Zeichen der Solidarität für Tibet: Am 26. Mai 2012 fand auf dem Wiener Heldenplatz die „Europäische Solidaritätskundgebung für Tibet“ statt. An der mit der GSTF gemeinsam organisierten Kundgebung forderten u.a. der Premierminister der tibetischen Zentraladministration, Dr. Lobsang Sangay die Regierungen der EU-Mitgliedstaaten auf, sich auf höchster Ebene gegen die eskalierende Menschenrechtssituation in Tibet stark zu machen.

## **Kultur und Sprache**

Die Tibeter in Tibet können ihre eigene Kultur nicht ausleben. An den tibetischen Schulen wird beispielsweise in den meisten Regionen nur in chinesischer Sprache unterrichtet. Im Exil haben wir die Möglichkeit, die tibetische Kultur am Leben zu erhalten. Der VTJE setzt sich für die Kulturerhaltung und –förderung ein und organisiert dazu mehrmals im Jahr verschiedene Events.



### **TIBET FILM FESTIVAL**

Das Tibet Film Festival (TFF) ist eine Zusammenarbeit der Vereine Filming for Tibet und dem Verein Tibeter Jugend in Europa. In Dharamsala arbeitet das TFF mit Students for a Free Tibet India zusammen. Das TFF wurde erstmals im Jahr 2009 durchgeführt und findet jährlich statt.

---

---

Der Buddhismus begleitet uns Tibeter von Geburt an. Hohe Lamas geben uns unsere Namen, Klosterbesuche an Losar, dem tibetischen Neujahr, waren Pflicht und diverse Glücksbringer hängen um unsere Hälse seit wir jung sind, ohne dass wir deren genaue Bedeutung kennen.

Religion ist ein wichtiger Bestandteil der tibetischen Kultur und fest verankert in unserem Denken und Handeln. Der VTJE hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, den jungen Tibetern die Religion näher zu bringen.



Regelmässig organisieren wir Treffen, wo sich gleichaltrige in einem lockerem Rahmen austauschen und sich über unterschiedliche Themen rund um den Buddhismus weiterbilden können. Dank dem tibetischen Kloster in Rikon ZH ([www.tibet-institut.ch](http://www.tibet-institut.ch)) haben wir zudem die Möglichkeit, mit tibetischen Mönchen in Kontakt zu treten und Informationen aus erster Hand zu bekommen. Der Ew. Abt Geshe Thupten Legmen (Khen Rinpoche) unterstützt uns in verschiedensten Angelegenheiten wie Kinderlager, Sangsöl an der Generalversammlung und anderen Events.

## Bildung

Der VTJE ist ein Verein, der ständig in Bewegung und offen für Ideen aller Art ist. Wir sind jung und voller Tatendrang. Gleichzeitig wollen wir von den erfahreneren Mitgliedern lernen und den jüngeren unser Wissen weitergeben. Der VTJE ist ein Ort, wo man nicht nur gibt, sondern auch sehr viel mitnehmen kann.



### SHENPEN

Shenpen, übersetzt „anderen helfen“, ist ein Projekt des VTJE. Mit der Anlaufstelle wollen wir Tibetern, die erst kürzlich als Flüchtlinge in die Schweiz gekommen sind, bei administrativen Schwierigkeiten und anderen alltäglichen Dingen helfen. Shenpen soll nicht nur eine Anlaufstelle sein, sondern soll auch neue Freundschaften, interessante Begegnungen und anregende Gespräche mit sich bringen. Die Beratung und Unterstützung bei Shenpen ist gratis.



### KINDERLAGER

„Das Kinderlager gehört zum VTJE wie die Butter in den Tee.“ Seit über 30 Jahren organisieren wir in den Herbstferien ein Lager für junge Tibetern und Tibeter zwischen 8 und 13 Jahren. Tibetische Kinder aus verschiedensten Ecken der Schweiz kommen für eine Woche zusammen und lernen Neues über das Land ihrer Eltern und Grosseltern. Gleichzeitig kommen sie in Kontakt mit gleichaltrigen Kindern und es entstehen Freundschaften, die bis ins hohe Alter bestehen bleiben.

---



### **EUROPÄISCHES TIBETISCHES JUGENDPARLAMENT**

Am 9. April 2010 hat der VTJE das erste Tibetische Jugendparlament unter dem Motto „we are tibet“ erfolgreich lanciert. Das Jugendparlament dient der Vernetzung der tibetischen Jugend. Es war für den VTJE eine grosse Ehre, dass Seine Heiligkeit der Dalai Lama das erste Jugendparlament persönlich adressierte. In seiner Ansprache wies er auf die grosse Verantwortung der tibetischen Jugend im Exil hin und forderte uns auf, sich im Rahmen der Demokratisierung unsere eigene kritische politische Meinung zu bilden.



### **ACTION CAMP**

Immer wieder konnte der VTJE durch gute Medienarbeit und spektakuläre Aktionen auf die Probleme in Tibet hinweisen. Hinter jeder Aktion steckte viel Vorbereitung und Arbeit. Mit jeder weiteren Aktion konnten wir mehr Wissen und Fähigkeiten erwerben, aber auch aus Fehlern lernen. Dieses Wissen wollen wir weitergeben. Seit 2009 führen wir deshalb das Action- und Skillsharing-Camp wiederkehrend durch, das die Möglichkeit bietet, sich weiterzubilden und mehr über den gewaltlosen Freiheitskampf zu erfahren.

### **Events**

Mit Events aller Art wie beispielsweise den „Rap for Tibet“-Events versuchen wir auf die prekäre Lage in Tibet aufmerksam zu machen. Dabei steht die Aufklärung über Tibet für Jugendliche und junge Erwachsene im Vordergrund. Denn der Jugend gehört die Zukunft – also euch, dir und uns.



### **RAP FOR TIBET**

Das Projekt "Rap for Tibet" entstand 2005 und ist eine Aufklärungskampagne des VTJE. Seit einigen Jahren wird nun offiziell für Tibet Hip-Hop zelebriert. Die Ziele der Hip-Hop Bewegung und der Tibet Bewegung sind sehr ähnlich: Sich frei ausdrücken zu können - zu sagen, was man denkt - zu tanzen, wie man sich fühlt - zu malen, was im Kopf abgeht - Freiheiten, welche den Tibetern in Tibet nicht gewährt werden.

---



---

# TIBET



## Geschichte Tibet

Tibet wurde 1950 von China besetzt. Seither herrschen Willkür, Folter sowie politische, religiöse und kulturelle Unterdrückung. Die chinesische Volksbefreiungsarmee zerstörte über 6000 Klöster, Tempel und historische Bauten. Mehr als eine Million Tibeter verloren bis heute infolge der chinesischen Militärherrschaft durch Aushungern, Hinrichtung, Folter, Terror und Selbstmord ihr Leben. Die Massenansiedlung von Chinesen in Tibet sowie Zwangssterilisationen und Abtreibungen an Tibeterinnen stellen eine weitere Bedrohung für das Überleben des tibetischen Volkes dar. Diese unmenschliche Politik macht die Tibeter zu einer Minderheit im eigenen Land und führt zum Verlust ihrer nationalen Identität und Kultur. Durch die eigene Religion, Schrift, Sprache sowie einer langen geschichtlichen Vergangenheit und reichem kulturellen Erbe unterscheidet sich Tibet unverwechselbar von China.

## Tibet als eigenständiger Staat

Seit der Bekräftigung der Unabhängigkeit durch den 13. Dalai Lama im Jahre 1913 bis zur völkerrechtswidrigen Besetzung durch die Volksrepublik China im Jahre 1951 ist Tibet ein vollständig unabhängiger Staat gewesen. Dies ist durch die internationale Juristenkommission in ihrem Gutachten zur Tibet-Frage von 1960 auch bestätigt worden. Darin stellt sie fest, dass Tibet im Jahre 1949 die Kriterien für einen selbständigen Staat erfüllt habe: ein Volk mit einem eigenen Territorium und einer eigenen funktionierenden Regierung.

## Jüngere Geschichte bis Heute

Zum ersten Mal in der tibetischen Geschichte haben sich 2008, im Vorfeld der olympischen Spielen, Tibeter aus allen drei Regionen Tibets fast zeitgleich erhoben und standen über Wochen und Monate in den internationalen Schlagzeilen. Neben den täglichen Berichten von Verhaftungen und Folter schockiert seit März 2011 vor allem die steigende Zahl der Selbstverbrennungen in Tibet. Besonders junge Tibeterinnen und Tibeter protestieren auf diese Weise gegen die chinesischen Repressionen. Offiziell haben sich bis heute 132 meist junge Tibeterinnen und Tibeter aus Protest selbst angezündet (09.2014).

---

---

# ZUSAMMENFASSUNG

## Unsere Ziele

Wir möchten mit dem vorliegenden Konzept das Gönner- und Sponsorenwesen optimieren und die finanzielle Lage unseres Vereins sichern. Die Gönner- und Sponsorenbeiträge kommen vollumfänglich dem Verein Tibeter Jugend in Europa zugute und werden zur Deckung der laufenden Kosten des Vereins und die Durchführung von verschiedenen Tätigkeiten und Aktivitäten verwendet.

## Informationen über unseren Verein

Im vorliegenden Dossier sind einige Informationen über unseren Verein enthalten. Möchten Sie sich noch näher über uns informieren, steht Ihnen unsere Webseite [www.vtje.org](http://www.vtje.org) zur Verfügung. Gerne sind wir auch bereit, persönlich Auskunft zu geben. Melden Sie sich einfach bei uns.

## Gönner oder Sponsor werden

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten unseren Verein unterstützen?

Wir sind sicher, Sie haben eine gute Entscheidung getroffen.

Sie können sich mit dem beiliegenden Formular bei uns melden.

Selbstverständlich dürfen Sie sich aber auch persönlich an eines unserer Mitglieder wenden.

## Offene Fragen?

Falls Sie noch Fragen zur Gönnerschaft oder dem Sponsoring haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Lobsang Tenzin Sara (Mr.)

Fundraising, Design

Binzstrasse 15

CH-8045 Zürich

[l.sara@vtje.org](mailto:l.sara@vtje.org)

+41 (0)79 376 10 22

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

---